

Modulbeschreibungen

Bachelor of Arts

Politics, Administration & International Relations

Zeppelin Jahr

Modul 10000 Das Zeppelin-Projekt - Forschungsprojekt & wissenschaftliche Methoden	3
Modul 10007 Management & Economics	5
Modul 10008 Kommunikation, Kultur & Management	6
Modul 10009 Staat & Politik	7
Modul 10010 Rechtswissenschaft	8
Modul 10011 Interdisziplinäre Perspektiven	9

Pflichtmodule

Modul 11309 Methoden der empirischen Sozialforschung	10
Modul 11306 Public Management & Public Policy Analysis	11
Modul 11307 Politische Systeme	12
Modul 11308 Global Governance	13
Modul 11310 Öffentliches Recht	14

TRACK: INTERNATIONAL RELATIONS, GLOBAL POLITICS & ORGANIZATIONS

Modul 12320 Administration of International & Supranational Organizations	15
Modul 12321 Development Administration	16
Modul 12322 World Politics	17
Modul 12323 Internationales Recht	18

TRACK: POLITICAL BEHAVIOR & DECISION MAKING

Modul 12313 Analytische politische Theorie	19
Modul 12317 Politische Soziologie	20
Modul 12324 Advanced Methods	21
Modul 12325 Politikfeldanalyse	22

TRACK: PUBLIC MANAGEMENT, REGULATION & E-GOVERNMENT

Modul 12312 Regulierung	23
Modul 12314 Management im öffentlichen Sektor	24
Modul 12319 Verwaltungs- & Wirtschaftsinformatik	25
Modul 12326 Vertiefung Öffentliches Recht	26

WAHLPFLICHTMODULE AUßERHALB DER TRACKS

Modul 12311 Politische Theorie	27
Modul 12408 Politische Kommunikation	28
Modul 12350 Aktuelle Fragen aus Politics, Administration & International Relations	29

Humboldt Jahr

Modul 11351 Forschungsprojekt	30
Modul 11352 Studentisches Forschungsprojekt	32
Modul 11353 Fachliche Vertiefung in politik- und verwaltungswissenschaftlichen Themen	34

Bachelorphase

Modul 11360 Bachelorkolloquium	35
--------------------------------	-----------

Workshop 110011 Mehrwertiges Unternehmertum	36
Workshop 110012 Kreative Performanz – Stimme, Körper, Haltung	37

Modul 10000 Das Zeppelin-Projekt - Forschungsprojekt & wissenschaftliche Methoden				
BA	1.-2. Semester	10 SWS	20 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 108/392
Lehrform			Seminar Diskussion Übungen Projektcoaching Studentische Präsentation Projektarbeit	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			MAP Projektdurchführung & Projektdokumentation	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Lehmann	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA Zeppelin Jahr	
<p>Inhalte: Ziel des Lehrforschungsprojektes ist eigenständige Beschäftigung mit studienrelevanten Inhalten und die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten: Die Studierenden sollen die Kompetenz entwickeln, im Team ein aktuelles gesellschaftliches Problemfeld so zu beobachten, dass sie bearbeitbare Fragestellungen entwickeln können, sich zur Bearbeitung Expertenwissen unterschiedlicher Disziplinen erschließen und Methoden der Datenerhebung und -auswertung anwenden können. Die Ergebnisse werden in einer universitätsöffentlichen Abschlusskonferenz präsentiert. Das Lehrforschungsprojekt wird flankiert von einem interdisziplinären Seminar, Methodenkursen und einem Projektmanagementseminar, sodass die Studierenden sich für das Forschungsprojekt benötigte Kenntnisse aneignen können und wissenschaftliches Arbeiten am konkreten Thema gelernt wird. Die Studierenden werden in Ihrer Projektarbeit von einem wissenschaftlichen Betreuer unterstützt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden werden dazu befähigt, wissenschaftliche Fragestellungen in einer Projektform zu bearbeiten und sich dabei Expertenwissen aus unterschiedlichen Disziplinen zu erschließen und zunutze zu machen. Sie lernen eigenverantwortliches wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen eines in Kleingruppen und über zwei Semester aufgesetzten Forschungsprojekts. Dabei kommt es darauf an, die Prozesse der Kooperation und Koordination in einem Projektteam zu definieren und zu steuern. Im Rahmen des Moduls lernen die Studierenden ein aktuelles gesellschaftliches Problemfeld so zu beobachten und so einzugrenzen, dass es in einem Projekt umsetzbar und öffentlich präsentierbar wird. Hierzu werden ihnen die jeweils notwendigen Formen wissenschaftlichen Arbeitens und die angemessenen Methoden aufgezeigt und gemeinsam erarbeitet. Durch die Einführung in die Theorien und Tools des Projektmanagements werden sie befähigt, ein Projekt selbstständig aufzusetzen. Durch die Vorstellung multi- und transdisziplinärer Forschungsmethoden werden sie in die Lage versetzt, sich ein Forschungsfeld oder ein gesellschaftliches Problemfeld zu erschließen. Im Rahmen der Projektrealisation ist es darüber hinaus entscheidend, dass die Studierenden durch die Verhandlungen mit externen Projektpartnern wie Kulturinstitutionen, Unternehmen und wissenschaftlichen Experten die Praxistauglichkeit des erworbenen Wissens im Realfall erproben. Damit kann das Modul geradezu als exemplarische Anwendung eines interdisziplinären Lehrforschungsprojekts gelten.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 100001 Projektmanagement			2	1

LV 100005 Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	1	1
LV 100006 Fachliche Perspektiven	4	3
LV 100007 Methodische Perspektiven	5	4
LV 100008 Gruppen-Projektarbeit	8	1

Modul 10007 Management & Economics				
BA	1.-2. Semester	6 SWS	8 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/128
Lehrform			Seminar mit Übungsanteilen Tutorium	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Alexander Eisenkopf	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA Zeppelin-Jahr; Voraussetzung für CME Major-Pflichtmodule	
<p>Inhalte: Wesentliche Inhalte dieses Grundlagenmoduls sind Einführung in die Methodologie der Volkswirtschaftslehre; Grundlagen der mikro- und makroökonomischen Modellbildung; Funktionsweise von Märkten; Marktformen, Wettbewerb und Staatseingriffen; Geld- und Fiskalpolitik Konstitutive Entscheidungsprobleme der BWL; Unternehmensentwicklung, Management, betriebliche Leistungserstellungsprozesse Investition und Finanzierung</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden werden umfassend für volks- und betriebswirtschaftliche Fragestellungen sensibilisiert; werden in die Lage versetzt, gesamtwirtschaftliche Problemstellungen mit den grundlegenden mikro- und makroökonomischen Methoden zu analysieren. Sie sollen zudem die methodologischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre beherrschen. lernen betriebswirtschaftliches Denken und betriebswirtschaftliche Methoden bzw. Techniken zur Problemlösung.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
100071 Einführung in das betriebswirtschaftliche Denken			4	3
100072 Einführung in das volkswirtschaftliche Denken			4	3

Modul 10008 Kommunikation, Kultur & Management				
BA	1.-2. Semester	6 SWS	8 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/128
Lehrform			Vorlesung Diskussion	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit Klausur	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Dirk Baecker	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA Zeppelin Jahr	
<p>Inhalte: Parallel zur Projektarbeit im Zeppelinjahr gibt dieses Modul Gelegenheit zur Diskussion der Fragestellungen, Grundlagen und aktuellen Entwicklungen der Kommunikations- und Kulturwissenschaften. Im Zentrum steht die Arbeit an den Problemstellungen und Lösungsansätzen der genannten Wissenschaften unter besonderer Berücksichtigung von akademischer Validität, empirischer Evidenz und praktischem Nutzen für das Management von Projekten, Organisationen und Netzwerken.</p> <p>Qualifikationsziele: An einzelnen Forschungsprojekten von den Lehrstühlen und aus den Forschungsverbänden des CCM Departments werden aktuelle Forschungsfragen der Kommunikations- und Kulturwissenschaften dargestellt, um den Studierenden eine Auswahl, Positionierung und Profilierung ihrer eigenen Forschungsfragen zu erleichtern.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 100081 Einführung in kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen			4	3
LV 100082 Einführung in kulturwissenschaftliche Fragestellungen			4	3

Modul 10009 Staat & Politik				
BA	1.-2. Semester	6 SWS	8 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/128
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur und Präsentation Essay und Präsentation	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Joachim Behnke Prof. Dr. Eckhart Schröter	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA Zeppelin Jahr	
<p>Inhalte: Das Modul bietet in den beiden Teilmodulen eine grundlegende politik- und verwaltungswissenschaftliche Einführung in die Regierungsfunktionen moderner Demokratien, wobei die Rolle des politisch-administrativen Systems in den verschiedenen Phasen der Entwicklung, Durchführung und Evaluierung öffentlicher Politik im Mittelpunkt steht. Zu diesem Zweck vermittelt das Modul einen Überblick über die wesentlichen Akteure, Strukturen und Prozesse im Rahmen des Public Policy Making in der modernen Staatlichkeit. Dabei kommt vor allem der zunehmenden Europäisierung der nationalstaatlichen Politik- und Verwaltungsprozesse wachsende Bedeutung zu. In diesem Rahmen werden zugleich theoretische und konzeptionelle Kenntnisse aus unterschiedlichen Perspektiven zur Analyse des Public Policy Making Prozesses vermittelt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls einen Überblick über die Struktur und Arbeitsweise öffentlicher Verwaltungen in ihren Politik-, Gesellschafts- und Wirtschaftsverflechtungen geben. Sie erlangen darüber hinaus die Fähigkeit, allgemeine politik- und verwaltungswissenschaftliche Fragestellungen zu identifizieren und erste Lösungswege zu skizzieren, insbesondere an den Schnittstellen von Regierung und Verwaltung sowie gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Akteuren. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, politische Phänomene konzeptionell in den Prozess des Public Policy Making einzuordnen und insbesondere die gegenseitigen funktionalen, organisatorischen und personellen Verschränkungen zwischen Politik und Verwaltung zu erkennen und kritisch zu hinterfragen. Sie lernen darüber hinaus, die europäischen Einflüsse auf die nationalstaatliche Politikgestaltung zu erfassen und kritisch zu würdigen. Die Studierenden lernen verschiedene empirische Verwaltungsmodelle im internationalen und historischen Vergleich kennen und können die funktionalen Beziehungen zwischen Politik und Verwaltung durch verschiedene konzeptionelle Perspektiven interpretieren sowie erste eigene Ansätze für verwaltungspolitische Reformprozesse skizzieren.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 100091 Polity, Politics & Policy			4	3
LV 100092 Öffentliche Verwaltung			4	3

Modul 10010 Rechtswissenschaft				
BA	1.-2. Semester	6 SWS	8 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/128
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Georg Jochum	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA Zeppelin Jahr	
<p>Inhalte: Das Modul führt die Studierenden in die Grundlagen der Rechtswissenschaft ein, wobei zunächst die Herkunft und Entwicklung von Rechtsquellen vermittelt werden. Im Weiteren erhalten die Studenten Grundkenntnisse in den Bereichen des Bürgerlichen und Öffentlichen Rechts. Die Studierenden können die Funktionen, die Arten und die Wirkung rechtlicher Normen und Zusammenhänge in ihren Grundzügen einordnen; werden in die Grundzüge des juristischen Denkens eingeführt und Wissen um dessen praktische Anwendung; werden befähigt, Geschäfte des täglichen Lebens juristisch einzuordnen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die wesentlichen Strukturprinzipien des Grundgesetzes; kennen die wesentlichen Funktionen der Staatsorgane des Bundes und können diese in das System der Gewaltenteilung einordnen; kennen den Verfahrensablauf eines Gesetzgebungsverfahrens unter besonderer Berücksichtigung des föderalen Systems der Bundesrepublik Deutschland; kennen die Bedeutung und Stellung der Grundrechte im Staatswesen des Bundesrepublik Deutschland; sind in der Lage, eine einfache Grundrechtsprüfung anhand des gängigen Prüfungsschemas durchzuführen; erhalten einen Überblick über das grundlegende Zusammenspiel der Normen des Bürgerlichen Rechts; werden befähigt, Geschäfte des täglichen Lebens juristisch einzuordnen; werden in die Lage versetzt, ggf. weitere rechtliche Hilfestellung eines Spezialisten unter Aufbereitung der festgestellten Problematik anzufordern.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 100101 Einführung in das Öffentliche Recht			4	3
LV 100102 Einführung in das Bürgerliche Recht			4	3

Modul 10011 Interdisziplinäre Perspektiven				
BA	1.-2. Semester	6 SWS	8 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/128
Lehrform			Seminar Präsentationen Diskussionen Gruppenarbeit Tutorium	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Referat Hausarbeit	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Dirk Baecker	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul BA Zeppelin Jahr	
Inhalte: Das Modul leistet einen Beitrag zur Einübung in die wissenschaftlichen und theoretischen Grundlagen des Studiums. Die Studierenden wählen nach eigenem Interesse zwei Lehrveranstaltungen aus dem Angebot (je Semester eine LV auszuwählen).				
Qualifikationsziele: Erkennen wissenschaftlicher Problemstellungen, Einübung des interdisziplinären Vergleichs.				
Lehrveranstaltungen im Modul (2 aus 6)			ECTS	SWS
LV 100111 Theoriegeschichte der Ökonomie			4	3
LV 100112 Organisation & Management			4	3
LV 100113 Medienkritik			4	3
LV 100114 Betriebliches Rechnungswesen			4	3
LV 100115 Gesellschaftstheorien			4	3
LV 100116 Staats- & Rechtsphilosophie			4	3

Modul 11309 Methoden der empirischen Sozialforschung				
BA	3. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen			Grundlegende Mathematikkenntnisse Erfolgreicher Abschluss des Moduls 10000	
Verwendbarkeit des Moduls			Voraussetzung für die Module 12317 und 12324	
<p>Inhalte: Das Modul baut auf den methodischen Grundlagen auf, die im Projektmodul gelegt wurden. Diese Grundlagen sollen hier vertieft und entsprechend erweitert werden. Wesentlicher Bestandteil des Moduls ist dabei die praktische Anwendung der erworbenen theoretischen Kenntnisse.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars können die Studierenden verschiedene Forschungsdesigns identifizieren können die Studierenden verschiedene Forschungsdesigns beurteilen können die Studierenden passende empirische Untersuchungsdesigns für eigene Forschungsfragen auswählen</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 113091 Empirisches Untersuchungsdesign			5	3
LV 113092 Methoden der Datenanalyse			5	3

Modul 11306 Public Management & Public Policy Analysis				
BA	3.-4. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Präsentation Hausarbeit Klausur	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Eckhard Schröter	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul PAIR; Die LV 113062 ist zudem eine SPE-Pflichtveranstaltung	
Inhalte:				
Das Modul vermittelt einen einführenden Überblick über die theoretischen, konzeptionellen und empirischen Grundlagen der modernen Staats- und Verwaltungstätigkeit. Zu diesem Zweck wird die Analyse von Strukturen, Prozessen und Steuerungsmodi des öffentlichen Sektors – einschließlich ihrer Reformen – vertieft und mit der vergleichenden Untersuchung von zentralen Ausprägungen staatlicher Programme verknüpft.				
Qualifikationsziele:				
Die Studierenden lernen dadurch die grundlegenden Prozesse und Strukturen des Verwaltungsmanagements und können die Probleme der internen Verwaltungsführung in den weiteren Zusammenhang des politischen und gesellschaftlichen Umfeldes einordnen. Sie werden befähigt, den Umfang und die inhaltliche Ausrichtung moderner Staatstätigkeit – insbesondere mit Blick auf wohlfahrtsstaatliche Politik – im internationalen Vergleich kritisch zu vergleichen und zu beurteilen.				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 113061 Public Management			5	3
LV 113062 Public Policy Analysis			5	3

Modul 11307 Politische Systeme				
BA	3.-4. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Patrick Bernhagen	
Teilnahmevoraussetzungen			LV „Polity, Policy, Politics“ (Grundkenntnisse politischer Systeme und Politikprozesses; Grundkenntnisse Gesellschaftstheorie, Demokratie- & Staatstheorie)	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul PAIR; Die LV 113071 ist zudem ein SPE-Pflichtkurs	
<p>Inhalte: Das Modul baut auf der LV „Polity, Policy, Politics“ auf und vermittelt ein Verständnis der Grundelemente politischer Steuerung auf den Ebenen Nationalstaat und EU. Die EU als singulärer Fall friedlicher neuer Staatenbildung – mit eigenen staatlichen Institutionen – wird einerseits mit den Traditionen des Nationalstaates, andererseits mit den grundlegend anders operierenden Formen von global governance verglichen. Der Vergleich soll Beobachtungs- und Analysemöglichkeiten der Studierenden entwickeln und ihnen professionelle Perspektiven auf allen Ebenen globaler Governance eröffnen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Themenbereiche und die Learning Outcomes des Moduls werden in den folgenden Beschreibungen der Lehrveranstaltungen genannt. Sie bestehen für das Modul aus der Summe der dort genannten Momente.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 113071 National & Comparative Governance			5	3
LV 113072 European Governance			5	3

Modul 11308 Global Governance				
BA	3.-4. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. H. Willke	
Teilnahmevoraussetzungen			<ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse der Politiksystems und des Politikprozesses Grundkenntnisse der Gesellschaftstheorie und der Demokratietheorie 	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte: Das Modul baut auf der LV „Polity, Policy, Politics“ auf und vermittelt ein Verständnis der Grundelemente politischer Steuerung auf allen relevanten Ebenen des Weltsystems. Global Governance ist durch zwei zentrale Konfliktlinien gekennzeichnet, der Spannung zwischen der Rolle der Nationalstaaten und der Bedeutung globaler Kontexte einerseits, und der Spannung zwischen Verlierern und Gewinnern der Globalisierung andererseits. Komplexität und Intransparenz globaler Steuerung resultieren daraus, dass es kein übergreifendes System der Weltpolitik gibt, welches kollektiv verbindliche Entscheidungen treffen könnte. Dies zwingt die funktionalen Weltsysteme (z.B. Weltfinanzsystem oder Welthandels-system) dazu, eigene Formen, Mechanismen und Institutionen der Selbstorganisation und Selbststeuerung aufzubauen. Die Analyse der sich heraus bildenden Governance-Regime ist Kerninhalt dieses Moduls.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Themenbereiche und die Learning Outcomes des Moduls werden in den folgenden Beschreibungen der Lehrveranstaltungen genannt. Sie bestehen für das Modul aus der Summe der dort genannten Momente.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 113081 Internationale Beziehungen			5	3
LV 113082 Weltgesellschaft im 21. Jahrhundert			5	3

Modul 11310 Öffentliches Recht				
BA	4. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Georg Jochum	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte: Das Modul erweitert die bereits im Öffentlichen Recht erworbenen staatsrechtlichen Kenntnisse um die Grundlagen des Verwaltungsrechts und des Rechts der Europäischen Union. Vermittelt werden der Aufbau und das rechtsförmige Handeln der Verwaltung und der verwaltungsgerichtliche Rechtsschutz in seinen nationalen und europäischen Bezügen. Außerdem wird das Recht der Europäischen Union und seine Verzahnung in</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufbau und Handeln der Verwaltung, verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz Grundlagen der Wirtschaftsordnung Deutschlands und Europas Das Recht im europäischen Mehrebenensystem <p>besprochen</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen die Organisation der Verwaltung; können Handlungen der Verwaltung – in einfach gelagerten Fällen – auf ihre Rechtmäßigkeit überprüfen; kennen die Möglichkeiten verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes; kennen die Wirkungsweise von europäischem Recht im nationalen Recht kennen die Grundzüge der Rechtsordnung der Europäischen Union 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 113101 Allgemeines Verwaltungsrecht			5	3
LV 113102 Europäisches Gemeinschaftsrecht			5	3

Modul 12320 Administration of International & Supranational Organizations				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Eckhart Schröter	
Teilnahmevoraussetzungen			Grundlagenwissen über Internationale Beziehungen, die Europäische Union und Managementtheorien	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
Inhalte:				
<p>International bureaucracies have developed into important global actors. Although the member states of international and supranational organizations determine much of the major decisions, the preparation of these major decisions, the day-to-day decisions and the actual running of these institutions are in the hands of administrative actors. As a consequence, the research on management and management reforms in international organizations are of increasing importance.</p> <p>The questions discussed in this module are: What are the sources of influence of international and supranational bureaucracies? What role do they have in institutional design? How do they interact with the member states and affect decision-making? How can they be held accountable? What are the features of effective management and leadership of international bureaucracies? What role can be attributed to rules and law? The administration of institutions and agencies of the European Union will be analyzed in a separate course. In this unique setting, the determinants of working on the European level will be explored, as well as the role of the administration in a multi-level-system governed by European law.</p>				
Qualifikationsziele:				
<p>The students learn about the internal structure of international organizations. They will be able to discuss the role of international bureaucracies in decision-making and identify management problems in the specific setting of international and supranational organizations.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123201 Management of International Organizations			5	3
LV 123202 The Dynamics of European Administration			5	3

Modul 12321 Development Administration				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Eckhart Schröter	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
Inhalte: By critically examining theoretical foundations and empirical evidence of development administration, the course seeks to provide students with an understanding of the process of generating social, economic and political change in developing countries and transitional economies.				
Qualifikationsziele: The class is geared to the theoretical and empirical examination of how policy, program and community-level intervention can be employed to promote 'good governance' and address economic, political and managerial development challenges.				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123211 Political Economy of Development Administration			5	3
LV 123212 Managing Public Services in Developing Countries			5	3

Modul 12322 World Politics				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Referat ODER Hausarbeit	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. H. Willke	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte: Das Modul vertieft die bis dahin erworbenen Kenntnisse des politischen Systems der Nationalstaaten und der internationalen Beziehungen, und erweitert die Perspektive auf die Problematik von Wirtschaft, Politik und politischer Ökonomie der Weltgesellschaft. Ausgehend vom Konzept der „Global Governance“ ist ein wesentlicher Inhalt die kritische Analyse der Stärken und Schwächen der sich herausbildenden globalen Ordnung, die starke Komponenten der Unordnung und Nicht-Regierbarkeit umfasst. Ziel ist, ein grundlegendes Verständnis der Problematik der Selbststeuerung globaler Kontexte zu entwickeln und Dimensionen nicht-staatszentrierter Steuerung zu untersuchen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die grundlegenden Theorien der globalisierten Politik; können theoretische Texte kritisch analysieren und auswerten; können konkrete Probleme globaler Ordnungsbildung und Steuerung verstehen und durch Literaturrecherche, Diskurs und Analyse verständlich darstellen; kennen Konzeptionen einer globalen politischen Ökonomie und ihrer Bezüge zu global Governance können Probleme, Lösungen und Herausforderungen der Steuerung internationaler Organisationen und Institutionen diskutieren</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123221 International Political Economy			5	3
LV 123222 Global Public Policy			5	3

Modul 12323 Internationales Recht				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Georg Jochum	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte:</p> <p>Das Modul befasst sich mit dem Völkerrecht allgemein und dem völkerrechtlichen Rechts-rahmen der globalisierten Wirtschaft. Es umfasst die Entstehung und die Wirkung völkerrechtlicher Rechtsnormen und stellt die wichtigsten internationalen Rechtsdokumente und Regime vor. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem internationalen Wirtschaftsrecht und dort besonders dem Recht der WTO</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erhalten einen Überblick über die Begriffe und Quellen des Völkerrechts kennen die Bedeutung des internationalen Rechts für die nationale Rechtsordnung kennen die wichtigsten internationalen Abkommen und internationalen Organisationen und ihre rechtliche Funktion und Bedeutung kennen die WTO und ihre Abkommen und ihre rechtliche Bedeutung für die Globale Wirtschaft sind in der Lage einfache völkerrechtliche Problemstellungen sowohl im allgemeinen Völkerrecht als auch im internationalen Wirtschaftsrecht zu lösen 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123231 Grundlagen des Völkerrechts			5	3
LV 123232 Internationales Wirtschaftsrecht			5	3

Modul 12313 Analytische politische Theorie				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte: Die analytische Politiktheorie bedient sich formaler Methoden zur Analyse politischer Institutionen. Der grundlegende Ansatz ist der so genannte „Rational Choice“-Ansatz, der menschliche Handlungen als Ergebnis der rationalen Abwägung der erwarteten Folgen dieser Handlungen zu erklärt versucht.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Besuch des Moduls kennen die Studierenden die Grundlagen des Rational Choice-Ansatzes. können sie sich der formalen Modelle bei der Analyse gegebener Institutionen und Probleme bedienen.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123131 Einführung in die Entscheidungs- & Spieltheorie			5	3
LV 123132 Public Choice			5	3

Modul 12317 Politische Soziologie				
BA	4.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen			Vor Modul 12317 Politische Soziologie muss das Modul 11309 Methoden der empirischen Sozialforschung besucht worden sein	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte: Das Modul ist als Forschungsmodul konzipiert. Im ersten Teilmodul sollen die theoretischen Grundbegriffe der politischen Einstellungsforschung und der politischen Soziologie vermittelt werden. Im zweiten Teilmodul sollen dann diese erworbenen Kenntnisse in Form einer eigenständig durchgeführten empirischen Untersuchung der Studenten umgesetzt werden.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Grundbegriffe und -konzepte der politischen Soziologie und können sie korrekt anwenden. kennen die theoretischen und empirischen Grundlagen der Wahlforschung können einfache Forschungsprojekte zur politischen Einstellungsforschung konzipieren und durchführen.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123171 Einführung in die Einstellungs- & Wahlforschung			5	3
LV 123172 Übung Meinungsforschung			5	3

Modul 12324 Advanced Methods				
BA	4.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit (unter Anwendung einer der vier Methoden)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Joachim Behnke (kommissarisch)	
Teilnahmevoraussetzungen			Modul 11309 Methoden der empirischen Sozialforschung	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte: Das Modul „Advanced Methods“ setzt sich aus dem Besuch von vier Methodenworkshops zusammen. Die Kombination ist dabei beliebig, insofern es sich um Workshops handelt, die entsprechend deklariert sind. Es werden regelmäßig pro Semester zwischen einem und zwei entsprechend deklarierte Workshops angeboten, z.B. zu folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitreihenanalyse QCA Agent Based Modelling Logistische Regression Qualitative Inhaltsanalyse Automatisierte Textanalyseverfahren wie WORDSCORE oder WORDFISH Netzwerkanalyse Faktorenanalyse Clusteranalyse Analyse von Paneldaten Grounded Theory <p>Qualifikationsziele: Die Studenten lernen innovative und fortgeschrittene sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analysemethoden kennen und können deren Gebrauch kritisch reflektieren.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123241 Advanced Methods 1 (Workshop)			2,5	1,5
LV 123242 Advanced Methods 2 (Workshop)			2,5	1,5
LV 123243 Advanced Methods 3 (Workshop)			2,5	1,5
LV 123244 Advanced Methods 4 (Workshop)			2,5	1,5

Modul 12325 Politikfeldanalyse				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Patrick Bernhagen	
Teilnahmevoraussetzungen			Polity, Politics & Policy, Öffentliche Verwaltung, National & Comparative Governance	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte: Why do public policies on issues like social welfare, education, the environment and immigration differ across countries and regions in the world? Why and how do they change over time? In a globalized world, do public policies in different countries converge on common ideas, recipes and procedures? If so, how do policies spread across borders? This module explores how and why public policies differ across nations. It focuses on policies in areas including those listed above with examples coming primarily from advanced industrialized nations. The module examines theoretical and methodological approaches to the study of public policy rather than the content of public policy. Although there will be discussion of the content of policy, this will be incidental to the discussion of public policy theory and methods. Among the topics to be considered in the first course of this module are approaches to the study of the policy process; theoretical orientations toward such policy elements as policy tools (regulation and others) and policy typologies; normative (value) and empirical issues of public policy; the role of information and values in the policy process; and others. The second course examines and applies analytical and empirical methods for developing and evaluating the theoretical claims about public policy reviewed in the first course. This is not a module in policy analysis; that is, it does not teach such methods as cost-benefit analysis, though it does examine the role of such methods in the policy process.</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> A sense of alternative approaches to the examination of public policy and of their respective strengths and limits. Awareness of the role of interests, ideas, knowledge, uncertainties, and other factors in the development of public policy. Awareness of factors that affect whether and how potential topics become issues and get on the agendas of policymakers for consideration. A sense of overall trends in development of policy in advanced industrial nations. Conceptual clarity in evaluating overall policy development, drawing on various approaches that attempt to account for those developments. Enhanced ability to explore policy issues and to present the results of those explorations clearly, concisely, and in compelling form in written and oral communication. Greater and more in depth understanding of different research designs and methodologies and their strengths and challenges in the context of substantive analysis of public policy. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123251 Einführung in die Politikfeldanalyse			5	3
LV 123252 Methoden der Politikfeldanalyse			5	3

Modul 12312 Regulierung				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Referat Hausarbeit oder Klausur	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Alexander Eisenkopf	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR, CME und SPE	
<p>Inhalte:</p> <p>In Wissenschaft und Praxis hat das Thema Regulierung in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Dies gilt insbesondere für die so genannten Netzindustrien, wo mit der Liberalisierung vormals abgeschotteter Märkte das Problem regulatorischer staatlicher Rahmenbedingungen für die Organisation des Wettbewerbs relevant wurde. Hieraus ergibt sich ein Spannungsfeld politischer, ökonomischer und rechtlicher Fragen, welches im Zentrum dieses Moduls steht. Mit diesem Modul sollen die Studenten ein Grundverständnis für die generellen Probleme staatlicher Regulierung und für die Regulierung in bestimmten Sektoren (z.B. Telekommunikation, Energie, Schienenverkehr) erwerben. Sie sollen in der Lage sein, Regulierungsdesigns und Regulierungsentscheidungen aus rechtlicher, politischer und ökonomischer Sicht zu verstehen. Darüber hinaus sollen sie befähigt werden, zukünftige Trends in der Regulierung und deren Bedeutung für die betroffenen Branchen zu antizipieren und zu verstehen. Wesentliche Inhalte dieses Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> Generelle internationale und nationale rechtliche Grundlagen der Regulierung Spezialgesetze für einzelne Branchen (z. B. Energiewirtschaftsgesetz) Entwicklung der Fall- und Entscheidungspraxis in der Regulierung Regulierungsinstitutionen und deren Einwirkungsmöglichkeiten Ökonomische und politische Grundlagen der Regulierung, positive und normative Regulierungstheorie, Regulierungsprobleme und Regulierungskonzepte für Netzindustrien Aktuelle Regulierungsprobleme in der Wirtschaft Politische Ökonomie der Regulierung. <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Ziel der Lehrveranstaltung ist, dass die Studenten mit den einschlägigen rechtlichen Rahmenseetzungen und den ökonomischen Grundlagen der Regulierung vertraut sind. Die Beschäftigung mit der Entwicklung der Fall- und Entscheidungspraxis in der Regulierung soll sie in die Lage versetzen, konkrete Regulierungsprobleme aus rechtlicher Sicht kompetent einzuschätzen. Darüber hinaus sollten die Teilnehmer Kenntnisse über die relevanten Regulierungsinstitutionen sowie deren Einwirkungsmöglichkeiten erwerben, um eine sachverständige Bewertung von Regulierungsproblemen aus rechtlicher, ökonomischer und politischer Sicht vornehmen zu können. Sie sollen einschätzen lernen, welche Bedeutung Regulierung für den Erfolg von Geschäftsmodellen von Wirtschaftsunternehmen hat.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123121 Recht der Marktsteuerung			5	3
LV 123122 Politische & Ökonomische Aspekte der Regulierung			5	3

Modul 12314 Management im öffentlichen Sektor				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausuren Präsentationen	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Rick Vogel	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
Inhalte:				
Die Studierenden werden zur analytischen Auseinandersetzung mit der Politik- und Verwaltungswissenschaft unter Managementgesichtspunkten im nationalen und internationalen Kontext befähigt und können allgemeine Managementtheorien auf Politik- und Verwaltungsprozesse übertragen.				
Qualifikationsziele:				
Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung wesentliche theoretische und empirisch gestützte Kenntnisse über grundlegende Ansätze der Führung und Steuerung von Organisationen im öffentlichen Sektor besitzen und diese Kenntnisse in praktische Handlungsempfehlungen umsetzen können. Insbesondere werden sie in der Lage sein, die Anforderungen und Probleme des Personalmanagements und der Personalführung im öffentlichen Sektor zu erkennen und – im Abgleich mit privatwirtschaftlichen Erfahrungen – eigenständige Lösungsansätze zu entwickeln.				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123141 Managementtheorien			5	3
LV 123142 Human Resources & Führung			5	3

Modul 12319 Verwaltungs- & Wirtschaftsinformatik				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Jörn von Lucke	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
Inhalte:				
<p>Die ehemals disziplinäre Grenzziehung zwischen Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Kultur weicht immer stärker auf, Interdisziplinarität gewinnt zunehmend an Bedeutung. Informations- und Kommunikationstechnologien als Treiber dieser Veränderungen besitzen in den managementorientierten Politik- und Verwaltungswissenschaften eine immer größere Relevanz. Um die aus dieser Entwicklung resultierenden neuen Herausforderungen zu verstehen und zu bewältigen, werden den Studierenden im vorliegenden Modul die Grundlagen der Verwaltungsinformatik und der Wirtschaftsinformatik gelehrt.</p> <p>An Hand ausgewählter Konzepte, Modelle und Werkzeuge werden die verschiedenen Funktionsweisen, Einsatzbereiche und Chancen moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in Verwaltung und Wirtschaft aufgezeigt. So wird ein grundlegendes Verständnis für Organisation, Prozesse, den Einsatz von Rechnern und IT-Systemen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben und unternehmerischer Interessen geschaffen.</p>				
Qualifikationsziele:				
<p>Die Studenten erhalten einen Einblick über die Einsatzmöglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologien im politischen, verwaltungs- und wirtschaftswissenschaftlichen Kontext und sollen so in die Lage versetzt werden, sich eigenständig in neue Technologien einzuarbeiten und dieses Wissen auf bestehende politische, verwaltungs- und wirtschaftswissenschaftliche Theorien anzuwenden.</p> <p>Die Programmierung von Rechnern und Rechnernetzen ist kein Bestandteil des Moduls.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123191 E-Government & Open Government – Einführung in die Verwaltungsinformatik			5	3
LV 123192 Information Systems & E-Business – Einführung in die Wirtschaftsinformatik			5	3

Modul 12326 Vertiefung Öffentliches Recht				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Georg Jochum	
Teilnahmevoraussetzungen			Allgemeines Verwaltungsrecht	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte: Die Lehrveranstaltung erweitert das Pflichtprogramm im öffentlichen Recht zum einen um einen Teil des besonderen Verwaltungsrechts zum anderen um das Völkerrecht. Die Vertiefung geschieht also sowohl aus der Perspektive des Nationalen Verwaltungsrechts als auch des internationalen Rechts. Das Polizei und Ordnungsrecht ist dabei ein zentraler Teil des besonderen Verwaltungsrechts und behandelt vor allem die Eingriffsverwaltung. Das Völkerrecht ist die Ergänzung zum EU-Recht und zeigt die Probleme des Rechts im internationalen Raum auf.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen das Polizeirecht als Gefahrenabwehrrecht kennen Grundzüge des speziellen Ordnungsrechts wie des Bau- und Umweltrechts erhalten einen Überblick über die Begriffe und Quellen des Völkerrechts kennen die Bedeutung des internationalen Rechts für die nationale Rechtsordnung kennen die wichtigsten internationalen Abkommen und internationalen Organisationen und ihre rechtliche Funktion und Bedeutung</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123261 Polizei- & Ordnungsrecht			5	3
LV 123231 Grundlagen des Völkerrechts			5	3

Modul 12311 Politische Theorie				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Referat Hausarbeit	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
Inhalte:				
Das Modul führt in die Grundlagen der politischen Theorie und der politischen Philosophie ein. Im Teilmodul „Demokratie- und Staatstheorien“ geht es in erster Linie um die Begründung und die Ausübung demokratischer Herrschaft. Im Teilmodul „Politische Philosophie“ geht es um die moral-philosophische Bewertung demokratischer Entscheidungen, z.B. in Hinsicht auf Verteilungs- bzw. Soziale Gerechtigkeit.				
Qualifikationsziele:				
Die Themenbereiche und die Learning Outcomes des Moduls werden in den Beschreibungen der Lehrveranstaltungen genannt. Sie bestehen für das Modul aus der Summe der dort genannten Momente.				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123111 Demokratie- & Staatstheorien			5	3
LV 123112 Politische Philosophie			5	3

Modul 12408 Politische Kommunikation				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Entwicklung eines theoretisch-empirischen Projekts (MAP)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. Markus Rhomberg	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR und SPE	
<p>Inhalte:</p> <p>In diesem Modul werden die Strukturen, Rahmenbedingungen und Akteure von politischer Kommunikation in modernen Gesellschaften eingeführt und die Regelung öffentlicher Kommunikationsprozesse durch gesellschaftliche Akteure sowohl auf einer gesellschaftstheoretischen als auch einer praxisbezogenen Ebene bearbeitet. Daraus ergibt sich die Leitfrage des Moduls: Wie funktioniert der Kreislauf der Kommunikation politischer Macht?</p> <p>Im Seminar 124081 „Politische Kommunikation, Öffentlichkeit & öffentliche Meinung“ werden die Strukturen, Rahmenbedingungen und Akteure von politischer Kommunikation in modernen Gesellschaften eingeführt und die Regelung öffentlicher Kommunikationsprozesse durch gesellschaftliche Akteure sowohl auf einer gesellschaftstheoretischen als auch einer demokratietheoretischen Ebene diskutiert. Dabei werden Prinzipien der Demokratietheorie als Strukturgeber genutzt. Ebenso werden gesellschaftstheoretische Herangehensweisen an die zentralen Konzepte von politischer Kommunikation, Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung diskutiert und analysiert.</p> <p>Im Seminar 124082 „Akteure und Logik politischer Kommunikation“ sollen in Verbindung mit dem Seminar „Politische Kommunikation, Öffentlichkeit und öffentliche Meinung“ die unterschiedlichen Akteure, Handlungsrationalitäten und Strategien politischer Kommunikation in modernen Demokratien analysiert werden. Dies geschieht einerseits durch Diskussionen und Gespräche mit Akteuren aus Politik, Verwaltung, Politikberatung, Agenturen und Zivilgesellschaft um die Denkweisen und Strategien exemplarisch herausarbeiten zu können. Andererseits durch die Entwicklung und Durchführung eigener empirischer Forschungsarbeiten im Bereich strategisch-politischer Kommunikation.</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse in der Verknüpfung soziologischer, kommunikationswissenschaftlicher und politikwissenschaftlicher Konzepte und Befunde auf einer öffentlichkeits- und gesellschaftstheoretischen Ebene erlangen. Auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse über politische Kommunikation, ihre Bedingungen und Erscheinungsformen kritisch reflektieren können. Strategien politischer Kommunikationsprozesse erkennen und anwenden können. Systematisches Wissen über die Analyse politischer Kommunikation erlernen, um selbst ein eigenes empirisch-theoretisches Projekt konzipieren und durchführen zu können. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 124081 Politische Kommunikation, Öffentlichkeit und öffentliche Meinung			5	3
LV 124082 Akteure und Logik politischer Kommunikation			5	3

Modul 12350 Aktuelle Fragen aus Politics, Administration & International Relations				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	10 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/178
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Referat Hausarbeit	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Professoren Behnke / Jochum / Rhomberg / Schröter / von Lucke / Vogel / Wilke	
Teilnahmevoraussetzungen			Grundkenntnisse des Politiksystems und Politikprozesses Grundkenntnisse Staatstheorie und Demokratietheorie Grundkenntnisse Steuerungstheorie	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR	
<p>Inhalte: Das Modul greift aktuelle in den Massenmedien behandelte politik- und verwaltungswissenschaftliche Fragen, Themen und Problemstellungen auf nationaler und internationaler Ebene auf und gibt den Studierenden Gelegenheit, in Diskurs und Debatte eigene Vorstellungen von Problemkonstitution und möglichen Problemlösungen zu entwickeln. Dabei können semesterweise Schwerpunktthemen behandelt werden.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen dabei zum einen, ihre in anderen Modulen systematisch erworbenen Reflexions- und Analysefertigkeiten konkret anzuwenden. Zum anderen lernen sie den aktuellen Stand der Erkenntnis in den beteiligten Wissenschaften kennen.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123501 Aktuelle Fragen aus PAIR 1			5	3
LV 123502 Aktuelle Fragen aus PAIR 2			5	3

Modul 11351 Forschungsprojekt				
BA	6.-7. Semester	9 SWS	35 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 108/767
Lehrform			Seminar Kolloquium	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1-2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Wissenschaftlicher Bericht über das Forschungsprojekt in Form einer Hausarbeit oder eines wissenschaftlichen Papers (20 ECTS - ZU-Notenskala nach GSPO-BA) Teilnahme an Forschungskolloquium und Zwischenbericht über das Forschungsprojekt (5 ECTS – Note der Prüfungsleistung „Bestanden - Nicht Bestanden“) Schriftliche Prüfung [LV 113511] (10 ECTS - ZU-Notenskala nach GSPO-BA)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Professoren Schröter / Behnke / Willke / Vogel / Jochum / Bernhagen / Rhomberg / von Lucke	
Teilnahmevoraussetzungen			Bewerbung auf ein Forschungsprojekt eines ZU-Lehrstuhls, Forschungsclusters, Forschungsverbunds oder Forschungscenters Die konkrete fachliche Voraussetzung ergeben sich dabei aus den jeweiligen Themenstellungen	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul Humboldt-Jahr	
<p>Inhalte: Das Modul „Forschungsprojekt“ richtet sich an Studierende mit einem ausgeprägten Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und forschungsorientiert ausgerichteten Berufsfeldern. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit der betreuten und wissenschaftlich begleiteten Realisierung eines forschungsorientierten Projektes an einem ZU-Lehrstuhl, Forschungscluster, Forschungsverbund oder Forschungscenter. Im Zusammenhang mit diesem Projekt erstellen die Studierenden einen Bericht über ihr Forschungsprojekt in Form einer Hausarbeit oder eines wissenschaftlichen Papers. Bei dieser Ausarbeitung handelt es sich um eine eigenständig zu erarbeitende wissenschaftliche Leistung, bei der die Studierenden wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein konkretes Forschungsthema anwenden. Die Betreuung dieser Arbeit wird von einer ZU-Professur übernommen, mit der die Aufgabenstellung und die anzuwendenden Methoden abgestimmt, schriftlich festgehalten und der Anmeldung zum Humboldt Jahr beigelegt werden. Projektfortschritte, etwaige Probleme bei der Bearbeitung und Lösungsvorschläge werden in einem Studien begleitenden Forschungskolloquium diskutiert. Die zur Bearbeitung des Projektes erforderlichen Inhalte und Methoden werden im Rahmen eines Seminars vermittelt.</p> <p>Qualifikationsziele: Dieses Modul trainiert die Studierenden in selbstständigem Arbeiten und vermittelt Ihnen fortgeschrittene Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten. Die Studierenden lernen, sich über ein Jahr hinweg mit einem Thema auf wissenschaftlichem Niveau zu befassen.</p>				
Literatur:				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 113511 Forschungsdesign			5	3
LV 123241 bis 123244 Advanced Methods			5	3

LV 113512 Forschungskolloquium	5	3
LV 113513 Forschungsprojektarbeit	20	

Modul 11352 Studentisches Forschungsprojekt				
BA	3.-7. Semester	9 SWS	35 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 108/767
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1-2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			<p>Wissenschaftlicher Bericht über das Forschungsprojekt in Form einer Hausarbeit oder eines wissenschaftlichen Papers (20 ECTS - ZU-Notenskala nach GSPO-BA)</p> <p>Teilnahme an Forschungskolloquium und Zwischenbericht über das Forschungsprojekt (5 ECTS – Note der Prüfungsleistung „Bestanden - Nicht Bestanden“)</p> <p>Schriftliche Prüfung [LV 113511] (10 ECTS - ZU-Notenskala nach GSPO-BA)</p>	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r			Professoren Schröter / Behnke / Willke / Vogel / Jochum / Bernhagen / Rhomberg / von Lucke	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul Humboldt-Jahr	
<p>Inhalte:</p> <p>Das Modul „Studentisches Forschungsprojekt“ bietet den Studierenden die Möglichkeit der betreuten und wissenschaftlich begleiteten Realisierung eines eigen entwickelten Projektes, bei denen eine Forschungsfrage zu bearbeiten ist. Im Zusammenhang mit diesem Projekt erstellt der Studierende eine Projektarbeit in Form einer Hausarbeit. Bei dieser Ausarbeitung handelt es sich um eine eigenständig zu erarbeitende wissenschaftliche Leistung, bei der die Studierenden wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf eine konkrete selbständig entwickelte Forschungsfrage und möglicherweise Aufgabenstellung aus der Praxis anwenden. Die Betreuung dieser Arbeit wird von einer ZU-Professur übernommen, mit dem die Aufgabenstellung und die anzuwendenden Methoden abgestimmt werden, schriftlich festgehalten werden und der Anmeldung zum Humboldt Jahr beigelegt werden.</p> <p>Die zur Bearbeitung des Projektes erforderlichen Methoden werden im Rahmen zwei geeigneten Methodenkursen vermittelt. Um die Befähigung der Studierenden zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit auch in diesem Modul weiter zu stärken, ist ein Forschungsdesign-Seminar zu belegen.</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben die Fähigkeit, Projekte zu planen, umzusetzen und in einem entsprechenden Bericht zu verschriftlichen; können die im Studium erworbenen theoretischen Kompetenzen auf praxisorientierte Fragestellungen mit Erfolg anwenden; sind in der Lage, berufsspezifische Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 113511 Forschungsdesign			5	3
LV 123241 bis 123244 Advanced Methods			5	3
LV 113512 Forschungskolloquium			5	3

Modul 11353 Fachliche Vertiefung in politik- und verwaltungswissenschaftlichen Themen				
BA	3.-7. Semester	6 SWS	35 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 216/659
Lehrform			Seminar Übung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1-2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortliche/r				
Teilnahmevoraussetzungen			<ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens Grundkenntnisse der Politik- und der Verwaltungswissenschaft 	
Verwendbarkeit des Moduls				
<p>Inhalte: Das Vertiefungsseminar behandelt ein Thema der Politik- Rechts- oder Verwaltungswissenschaft im Detail und auf hohem reflexivem Niveau. Von den Studierenden wird selbstständige Literaturrecherche, intensives Literaturstudium und die Bereitschaft zur Diskussion auf hohem theoretischem Niveau erwartet.</p> <p>Qualifikationsziele: Wesentliche erwartete Outcomes sind: <ul style="list-style-type: none"> Die Fähigkeit zur Literaturrecherche Die Fähigkeit zu theoriebasiertem Denken Die Fähigkeit, sich intensiv und aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven mit einem Thema auseinander zu setzen. Das Wissen um das jeweilige behandelte Thema </p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 113511 Forschungsdesign			5	3
2 Workshops aus LV 123241 bis 123244 Advanced Methods			5	3
1 Wahlpflichtmodul aus 12311 bis 12350, 12408 aus PAIR			10	6
LV 113531 Fachliche Vertiefung aus Politics, Administration & International Relations 1			7,5	3
LV 113532 Fachliche Vertiefung aus Politics, Administration & International Relations 2			7,5	3

Modul 11360 Abschlussmodul				
BA	8. Semester	3 SWS	5 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/64
Lehrform			Kolloquium	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Exposé	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
<p>Inhalte: Die Inhalte sind abhängig von den Forschungsinteressen der Studierenden. Die politik- und verwaltungswissenschaftlichen Fragestellungen, die sie im Rahmen ihrer Bachelorthesis verfolgen, sind Gegenstand des Moduls. Die Studierenden erhalten eine wissenschaftliche Begleitung bei der Erstellung ihrer Abschlussarbeiten. Sie werden an den betreuenden Lehrstühlen methodisch und inhaltlich unterstützt und lernen, ihre Bachelorthesis zu präsentieren und zu verteidigen. Die konkreten Inhalte und Formate hängen von den jeweils gewählten Themenstellungen und den betreuenden Lehrstühlen ab. Es werden keine gemeinsamen Veranstaltungen für alle Studierenden des Abschlusssemesters angeboten. Es werden keine gemeinsamen Veranstaltungen für alle Studierenden des Abschlusssemesters angeboten.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erlernen eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und zu präsentieren; erwerben dabei die Kompetenz, ihre Projekte mit Fachpublikum zu diskutieren, die Diskussionen auszuwerten und in ihrem weiteren Arbeitsprozess umzusetzen. Wesentliche erwartete outcomes sind: Die Fähigkeit der kritischen Analyse und Auswertung des Thesis relevanten Themas. Die Fähigkeit, konzise Zusammenfassung des Projektes zu erstellen und als Vorabentwurf zu präsentieren. Die Fähigkeit, konkrete Probleme politischer Steuerung zu verstehen und darzustellen, wie sie in der relevanten Literatur entwickelt werden. Die Fähigkeit, durch Diskurs und Analyse diese Probleme verständlich zu rekonstruieren und eine eigenständige Position dazu zu entwickeln.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 113601 Bachelorkolloquium			5	3
Bachelor Thesis			12	0

Workshop 110011 Mehrwertiges Unternehmertum				
BA	3.-5. Semester	2 SWS	1 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 12/38
Lehrform			Workshop	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Aktive Mitarbeit	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Teilnahmevoraussetzungen			Abgeschlossenes Zeppelin Jahr	
<p>Inhalte: Der Workshop Entrepreneurship richtet sich verpflichtend an alle Studierenden der Bachelorprogramme der Zeppelin Universität. Der Gründungsgedanke, insbesondere im Bereich des Social Entrepreneurship, wird an der ZU großgeschrieben und entsprechende (studentische) Projekte nachhaltig unterstützt.</p> <p>Qualifikationsziele: Der Workshop zu den Grundlagen des Unternehmertums soll alle Studierenden unserer Universität daher mit Hintergründen, Fragen, Risiken und Potentialen der Gründung vertraut machen. Er vermittelt einen Überblick über die notwendigen Planungen für neue Geschäftsideen, die vielen einzelnen Schritte auf dem Weg zur eigenen Gründung sowie die zu Grunde liegenden theoretischen Kenntnisse. Die Studierenden werden angeregt, neue Unternehmensideen zu identifizieren und diese zu konzeptionalisieren, zu planen, zu finanzieren und erfolgreich zu vermarkten. Der Aufbau des Workshops orientiert sich an der Chronologie des Gründungsvorhabens.</p> <p>Die Studierenden erlernen folglich die erforderlichen Fähigkeiten, um marktwirksames Innovationspotential zu entdecken, eigene Ideen umzusetzen und die Gründungsinitiativen anderer zu beurteilen.</p>				

Workshop 110012 Kreative Performanz – Stimme, Körper, Haltung

BA	3.-5. Semester	2 SWS	1 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 12/38
Lehrform			Workshop	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Aktive Mitarbeit	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Teilnahmevoraussetzungen			Abgeschlossenes Zeppelin Jahr	
<p>Inhalte: Neben den herkömmlichen akademischen Formen der Wissensvermittlung, die weitgehend sprachlich und textlich verfasst sind, geraten aktuell alternative ästhetische, gestalthafte und körperliche Wissens- und Darstellungsformen verstärkt in den Fokus der Aufmerksamkeit der Bildungsfor- schung und der Studien zum Wissensmanagement. Der Workshop führt mit komprimierten Theorie-Inputs in diese Praktiken ein. Er leitet aber vor allem zur praktischen Arbeit mit Stimme, Haltung, Körpererfahrung und dem Umgang mit Bild- und Ton- medien an. Auf diese Weise sollen die Möglichkeiten dessen, was in jüngerer Zeit unter dem Begriff des Impliziten Wissens (bzw. „embodied“ oder „tacit knowledge“) bzw. Könnens zusammengefasst wurde, ausgelotet werden. Im Rahmen des Workshops können unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden, die von der eher theatralen performativen Arbeit über Film, Fotografie und Stimm- bildung, bis hin zu ästhetischen Praktiken wie auch Wissensformen aus Meditation und fernöstli- cher Körperarbeit reichen.</p> <p>Qualifikationsziele: Durch die multidisziplinäre Arbeit an körperlichen Weltzugängen und Darstellungsformen sollen die Studierenden die Möglichkeit erhalten im Kontext der universitären Ausbildung alter-native Wis- sensformen zu erproben.</p>				